L 13

K 2020

Fragen an K

Ausgehend von einem geteilten Verständnis von Kuratieren als Einladungspraxis (Hosting), das von den Bedingungen der Pandemie herausgefordert wurde, stellte das kuratorische Team der **Lothringer 13** der Initiative **K** im Nachklang des im Sommer 2020 relisierten Projektes **K2020 – This house is not a home** Fragen danach, wie sich selbstorganisierte Praxis und die "Institution" **Lothirnger 13** zueinander verhalten. Der Bildbeitrag von **K** entstand in Reaktion auf folgende Fragen:

Fragen an K:

wo befindet ihr euch gerade? was erzählt ihr mit dem Abstand einiger Monate, wenn ihr auf das Projekt This house is not a home angesprochen werdet? was versteht ihr unter kollektivem künstlerischen Arbeiten? wie lässt sich eure Praxis am besten vermitteln? wenn ihr im Ankündigungstext die Begegnung von selbstorganisierter Praxis und Institution benennt, welche Vorstellung von Institution liegt dem zugrunde? wie funktioniert die repräsentative Logik, gegen die ihr euch mit eurem kollaborativem, auf Praxisaustausch angelegten Ansatz positioniert? in welchem Verhältnis stehen 'luxurierendes Leben' und Exklusivität? was habt ihr so nicht erwartet? was wäre ohne Corona anders gelaufen? ist die Lothringer 13 (un)bewohnbar? wie geht's weiter?

K Hybrid

K Hybrid versteht sich als offene Initiative, Plattform, intimes Labor und öffentliches Forum, das mit a-disziplinären Formen des Austauschs im Bereich künstlerischer Praxis und Forschung experimentiert. Thematische Schwerpunkte ihrer mehrtägigen Symposiumsformate, Ausstellungen und Workshops ergeben sich aus den Beiträgen der einzelnen Teilnehmer*innen, die in Reaktion auf den jeweiligen Kontext dazu eingeladen werden, ihre jeweilige (Un-) Gleichzeitigkeit anhand persönlicher Begegnungen zu testen. Das Kernteam von K Hybrid bilden seit 2018 die Anthropologin Isabel Bredenbröker (Berlin), die Künstlerin Sarah Lehnerer (Berlin), der Philosoph und Regisseur Lennart Boyd Schürmann (München), die Künstlerin Angela Stiegler (München) und der Künstler Felix Leon Westner (Berlin). K Hybrid realisierten bereits Ausstellungen und Symposien im Atelier für Medienkunst, München (5.–7.10.2018), in der Villa Tompazi auf Hydra, Griechenland (9.–13.10.2017), bei Circuits & Currents in Athen, Griechenland (26.–30.9.2016), in der Galerie Foe in München (2016), im Studio 2046 e.V. in Berlin (21.–23.5.2015) und im Studio 6 Haid in Karlsruhe (2013). http://khybrid.com/k/

